

## 110 Jahre Norddeutsche Philharmonie Rostock

Die Norddeutsche Philharmonie Rostock geht auf das 1897 gegründete Stadt- und Theaterorchester zurück. Damit wurde damals eine neue Ära der Rostocker Orchestergeschichte eingeleitet und der Grundstein für den heute größten und leistungsfähigsten Klangkörper des Landes Mecklenburg-Vorpommern gelegt. Wurzeln einer Orchesterkultur in Rostock reichen jedoch weit in die Geschichte der alten Universitätsstadt zurück.

Seit dem 19. Jahrhundert finden sich berühmte Namen in den Gästelisten des Rostocker Konzert- und Opernbetriebs, u.a. Clara Schumann, Heinrich Marschner, Anton Rubinstein, Hans von Bülow, Joseph Joachim, Pablo de Sarasate, Arthur Nikisch, Siegfried Wagner, Max von Schillings, Richard Strauss, Edwin Fischer, Franz Schreker, Adolf Busch, Hans Pfitzner, Georg Kühlenkampff, Hermann Abendroth und Walter Gieseking.

Nachdem GMD Gerd Puls ab 1957 in seiner fast 35 Jahre währenden Ära einen Klangkörper von Niveau aufgebaut hatte, ließ GMD Michael Zilm in den Nachwendejahren mit einer ambitionierten Programmgestaltung aufhorchen. 1993 prämierte der Deutsche Musikverlegerverband das Orchester mit dem Preis für das „Beste Konzertprogramm der Saison“. In der Festsaison zu ihrem 100. Geburtstag, in der zahlreiche Konzerthöhepunkte zu erleben waren, wurde der Norddeutschen Philharmonie Rostock der Kulturpreis der Hansestadt Rostock 1998 verliehen.

Seit Ende der 90-er Jahre sind Michail Jurowski, Wolf-Dieter Hauschild und Peter Leonard als Generalmusikdirektoren und Chefdirigenten sowie Bernhard Klee als Gastdirigent die Namen, welche das Konzertwesen besonders prägten.

Im Sommer 2000 wurde die Norddeutsche Philharmonie Rostock mit drei weiteren deutschen Orchestern in die neugegründete Europäische FilmPhilharmonie aufgenommen. Zu den Aufgaben des Orchesters gehören deshalb neben Stummfilmbegleitungen und Filmmusikkonzerten auch Filmmusikeinspielungen für TV- und Kinofilme.

Die Arbeit für Kinder und Jugendliche zählt seit einigen Jahren zu einem Schwerpunkt des Wirkens der Norddeutschen Philharmonie Rostock. Über reguläre Kinder- und Jugendkonzerte hinaus unternimmt das Orchester zahlreiche Aktivitäten, um die junge Generation mit klassischer Musik zu erreichen. So besuchen jährlich ca. 10.000 Schüler die während der Unterrichtszeit in der Scandlines Arena veranstalteten Konzerte für Teens. Regelmäßig werden Musikstunden im Orchesterproberaum, Konzerte und Workshops an Schulen und anderen Kindereinrichtungen sowie die Möglichkeit zu Probenbesuchen angeboten. Die Orchesterpatenschaft mit dem Jugendsymphonieorchester des Konservatoriums „Rudolf Wagner-Regeny“ schafft die enge Verbindungen zu anderen Einrichtungen in der Stadt, ebenso die Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock.